



Foto: Piet Niemann



Kellogg's Bremen

Bremen, Deutschland

Aus einer brachliegenden Industrieruine entstand ein Landmark für das Stadtentwicklungsprojekt "Überseestadt" in Bremen. Die 40 Meter hohen alten Silos von Kellogg's sind nun ein Hotel: 14 Stockwerke für Gäste statt Lager für bis zu 5.000 Tonnen Getreide. In die 16 cm dicken Betonringe wurden Fensteröffnungen gefräst. Die trichterförmigen Auslässe der Silos blieben in der Hotelloby erhalten und wurden in das Erscheinungsbild integriert. Die 117 Hotelzimmer sind entsprechend der Schalungen halbkreisförmig oder kreisrund. Im Anbau daneben, wo früher Vitamine lagerten, gibt es nun Büroräume, Konferenzsäle und eine Eventfläche am Dachgeschoß.

Das Energiekonzept kombiniert Strom und Wärme und ist für das gesamte Quartier konzipiert. Flusswärmetauscher, Wärmepumpen, der Einsatz von Solar- und Windenergie – hier wird aus dem vollen Arsenal nachhaltiger Energiebereitstellung geschöpft. Gleichzeitig liegt der Fokus ebenso auf der Minimierung des Verbrauchs. Die Hotelzimmer kommen ohne Kühlschränke und Fernseher aus. Eine Wärmeplatte wärmt oder kühlt den Raum.

Lichtreduzierende Beleuchtungs-, Entsiegelungs- und Müllkonzepte sind weitere wichtige Aspekte der nachhaltigen Gestaltung des gesamten Quartiers, die von Anfang mitgedacht wurden. Die schrittweise Umsetzung des Konzepts über einen Zeitraum von 10 Jahren ermöglicht eine organische Entwicklung und dadurch die gewünschte Offenheit, multifunktionale Nutzung und Vernetzung der Quartiersteile untereinander.

Beteiligte Unternehmen

Architektur

- Delugan Meissl Associated Architects

Bauherrschaft

- Überseeinsel GmbH / Das Silo in Bremen GmbH / BMB Reislager GmbH

Fakten

Hotel und Bürogebäude

- Fertiggestellt 2024
- Fläche: 9.142,52 m²

Kennwerte Hotel

- CO₂-Emissionen: 10,99 kg/m²a
- Primärenergiebedarf: 40,5 kWh/m²a

Energie- und Umweltaspekte

- Flusswärmetauscher samt, groß dimensionierter Wärmepumpen und Speicherlösungen wie Eisspeicher
- Umfassender Einsatz von Solar- und Windenergie
- Entsiegelungs-, lichtreduzierende Beleuchtungs- und Müllkonzepte
- Bestandserhalt
- Multifunktionale Nutzungen und Vernetzung mit Quartier
- Lüftung der Hotelzimmer: Fassadenlüfter mit Wärmerückgewinnung
- Lüftung der Büros: zentrale Lüftung mit Wärmerückgewinnung

Auszeichnungen

- Deutscher Städtebaupreis – Sonderpreis 2025: Umbaukultur in der zirkulären Stadt



Weitere Informationen bei der AGPB-Geschäftsstelle:

pulswerk GmbH | 1070 Wien, Seidengasse 13/3 | agpb.at | office@agpb.at | T +43 1 523 61 05